

Artikel vom 01.03.2020

Ittlinger vom

## CSU-Hoagarten begeistert



Zum zweiten Mal hatte der CSU-Ortsverband Ittling zu einem volksmusikalischen Hoagarten in das Gasthaus Nothaft eingeladen und dabei unter dem Titel „g’sunga – g’reedt – g’spuilt“ wieder viele Volksmusikliebhaber begeistert, u.a. auch Oberbürgermeister Markus Pannermayr, die Stadträte Albert Solleder und Hannelore Christ sowie die neuen Stadtratskandidatinnen Michèle Flor und Renate Lerner.

Nachdem die CSU-Ortsvorsitzende, Hannelore Christ, um 19.00 Uhr die vielen Zuhörer im voll besetzten Gasthaus Nothaft willkommen geheißen hatte, führte Jakob Hiendlmayer mit humorvollen Beiträgen gekonnt durch den Abend. Die Musiker, die ohne Gage und nur aus Lust am musizieren gekommen waren, rissen die Zuhörer immer wieder zu stürmischem Beifall hin, so die Brotzeitmusi mit Helmut Kurz, die Interpreten Albert und Dr. Hermann Sturm, Christine und Hermann Karl, Norbert Rieder und Hans Englbrecht (die ehemaligen Rubinos), Max Artmeier mit seiner Gitarre, Franz Überacher mit seiner Mandoline sowie Agnes und Leo mit Hackbrett und Zitter. Auch die Sänger von der Ittlinger Dorfmusi gaben ihr Bestes.

Als dann um 22.30 Uhr die Veranstaltung offiziell endete, wollten das viele gar nicht wahrhaben.